



CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246, STK

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 30. Januar 2025

Landratsbeschluss iiber den Gesamtbeschäftigungsgrad der Präsidien am Kantonsgericht; Antrag des Landratsbüros

Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Das Landratsbüro stellt dem Landrat Antrag auf Änderung des Landratsbeschlusses über den Gesamtbeschäftigungsgrad der Präsidien am Kantonsgericht. Gemäss Art. 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Gerichte und die Justizbehörden (Gerichtsgesetz, GerG; NG 261.1) legt der Landrat den Gesamtbeschäftigungsgrad der Präsidien in einem Beschluss fest.

1. Antrag des Kantonsgerichts

Mit Eingabe vom 22. Januar 2025 hat das Kantonsgericht dem Landratsbüro folgenden Antrag unterbreitet:

Festlegung des Gesamtbeschäftigungsgrades der Präsidien durch den Landrat von bisher 350 Stellenprozent neu auf maximal 390 Stellenprozent.

2. Beurteilung des Landratsbüros

Das Landratsbüro hat den Antrag des Kantonsgerichts an seiner Sitzung vom 30. Januar 2025 in Anwesenheit der Präsidentin der Justizkommission beraten.

Das Landratsbüro ist dabei zum Schluss gekommen, dass dem Antrag des Kantonsgerichts im Sinne einer Sofortmassnahme und Übergangslösung, bis der Landrat über die gesetzliche Änderung zur Erhöhung der Anzahl Gerichtspräsidien und der damit verbundenen Erhöhung des Gesamtbeschäftigungsgrads entschieden hat (vgl. die Parlamentarische Initiative der Justizkommission), zugestimmt werden kann. Die Erhöhung kommt drei bisherigen Kantonsgerichtspräsidien zugute (Zweimal plus 10 Prozent, einmal plus 20 Prozent).

Weitere Massnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Organisation und der Ressourcen werden vom Kantonsgericht bzw. von der Justizkommission aufgegleist und sind Gegenstand kommender Beratungen im Landrat.

3. Beschluss des Landratsbüros

Das Landratsbüro beschliesst mit 6:0 Stimmen bei 2 Enthaltungen, dem Landrat zu beantragen, den Landratsbeschluss über den Gesamtbeschäftigungsgrad der Präsidien am Kantonsgericht zu ändern und den Gesamtbeschäftigungsgrad auf 390 Stellenprozente zu erhöhen.

Freundliche Grüsse
LANDRATSBÜRO



Toni Niederberger
Landratspräsident



lic. iur. Emanuel Brügger
Landratssekretär